

XXIV. GP.-NR
11771/J
30. Mai 2012

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Finanzen
betreffend „Euro-Fälschungen im Jahr 2011“

Mit der AB 2778/XXIV.GP vom 9.09.2009 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

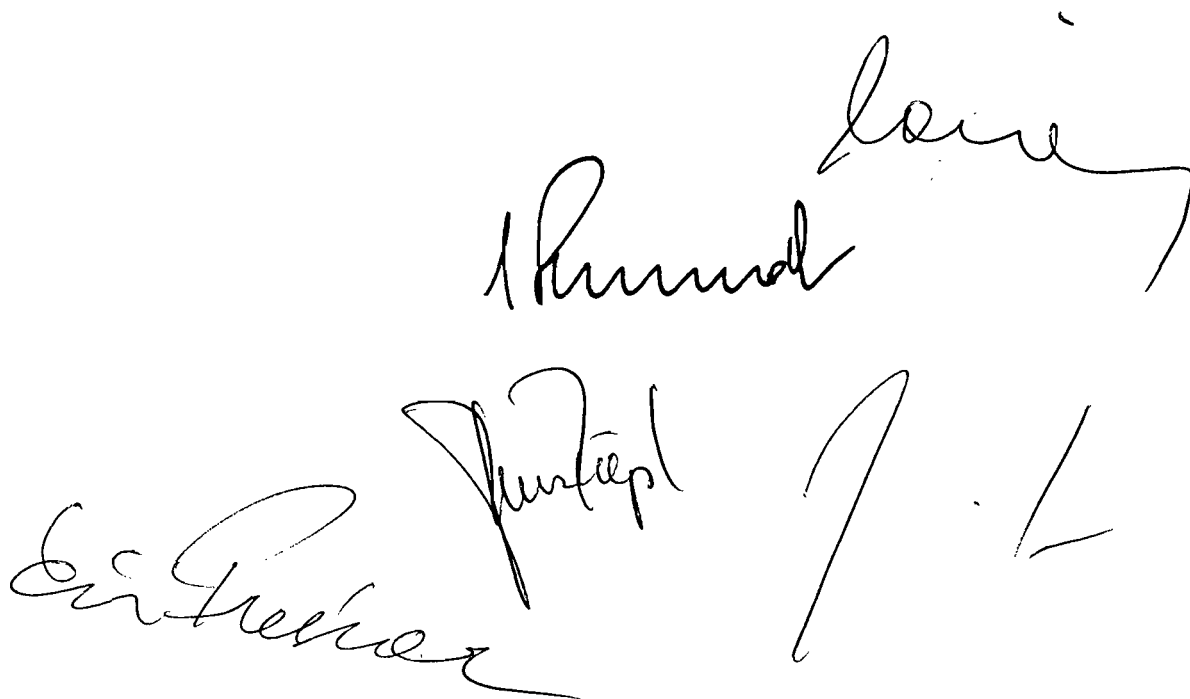
Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Welche Euro-Banknoten wurden im Jahr 2011 europaweit am häufigsten gefälscht?
2. Welche Euro-Münzen wurden im Jahr 2011 europaweit am häufigsten gefälscht?
3. Haben sich die Sicherheitsmerkmale bei den Euro-Banknoten aus Ressortsicht weiterhin bewährt?
Wenn nein, welche Defizite bzw. Mängel wurden festgestellt?
4. Wie sieht der Schutz vor Fälschungen bei Euro-Münzen aus?
Welche Tendenzen und Risiken werden bei der Nachahmung von Münzen (metallenes Falschgeld) aus Sicht des Ressorts gesehen?
5. In welcher Form wurden bzw. werden Schulen bzw. SchülerInnen über sog. Eurofälschungen bzw. Sicherheitsmerkmale bei Banknoten durch das Ressort, informiert?
Welche Aktivitäten gab bzw. gibt es im Schuljahr 2011/2012?
Welche Resonanz und wie viele Teilnehmer hatte die „Euro-Kids-Tour“ (jeweils Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

6. In welcher Form wird zwischen den Euro-Staaten bei Euro-Fälschungen zusammengearbeitet?
Funktioniert das Counterfeit Monitoring System?
Wie viele Warnungen gab es 2011 von der EU?
7. In welcher Form wird mit anderen EU-Mitgliedsstaaten und Drittstaaten bei Euro-Fälschungen zusammengearbeitet?
8. Wie sind die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Drittstaaten?
Welche gemeinsamen Erfolge gab es?
Mit welchen Ländern gibt es bei der Zusammenarbeit Probleme?



Handwritten signatures of several individuals, including 'Hummel', 'Lain', 'Kuntzpl', and 'L'.